

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 26.5.2023Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Henning Müller-DetertDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 24634420mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**„Keine Zweiklassengesellschaft“: Weitere 470 Adressen im Nordkreis verfügen bald über schnelles Internet**

**Osnabrück.** Neue Etappe beim Breitbandausbau im Nordkreis: Haushalte Im ländlichen Außenbereich der Gemeinde Menslage, aber auch angrenzende Adressen in den Gemeinden Berge und Badbergen sowie in der Stadt Quakenbrück, werden künftig über schnelles Internet verfügen. Jetzt erfolgte der Erste Spatenstich durch Vertreter von Landkreis Osnabrück, den beteiligten Kommunen, des Netzbetreibers und der ausführenden Tiefbaufirma. Die Arbeiten werden voraussichtlich Mitte des kommenden Jahres abgeschlossen.

Der Landkreis Osnabrück hat einen ambitionierten Zeitplan: Bis 2025 sollen sämtliche „weißen Flecken“ – also besonders schlecht versorgte Gebiete mit verfügbaren Bandbreiten von weniger als 30 Mbit pro Sekunde – beseitigt sein. Dabei handelt es sich um 11.000 Adressen in 35 einzelnen Baulosen. Der Ausbau im Nordkreis ist nun eins von fünf Baulosen, die aktuell vorangetrieben werden. Für die 470 Anschlüsse müssen rund 90 Kilometer Glasfasertrasse gebaut werden. Den Auftrag hierfür hat die Firma Janning erhalten.

„Die Herausforderungen für den Breitbandausbau sind in einem Flächenlandkreis wie dem Landkreis Osnabrück besonders groß“, sagte Stephan Simon (Stabsstelle Breitband, Landkreis Osnabrück). Sie seien aber zwingend notwendig, damit sich die Region nicht zu einer Zweiklassengesellschaft entwickle – die mit und die ohne schnelles Internet.

Kooperationspartner des Landkreises ist die GVG Glasfaser GmbH. Über den Netzbetreiber können Interessenten künftig bei der Marke „teranet“ schnelle Internetanschlüsse als auch Telefonie und Fernsehen buchen. Für Kundinnen und Kunden wichtig: Die vertrieblichen Aktivitäten starten bereits in Kürze.

Die Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Kiel hatte bei der europaweiten Ausschreibung für die anstehenden Ausbaustufen das attraktivste Angebot abgegeben. Die GVG Glasfaser GmbH hat sich auf die digitale Infrastruktur spezialisiert: Dabei handelt es sich um die sogenannte fibre-to-the-home-Technik, kurz FTTH. Bei dieser Vorgehensweise wird die Glasfaser bis direkt ins Haus oder Unternehmen verlegt, so dass die Internetnutzung völlig unabhängig vom herkömmlichen Telefonnetz auf Basis veralteter Kupferleitungen läuft. Der Breitbandausbau wird vom Bund mit 50 Prozent und vom Land Niedersachsen mit 25 Prozent gefördert. Die restlichen 25 Prozent trägt der Landkreis Osnabrück bei.

Bildunterschrift:

Beim Schützenverein Hahnenmoor-Börstel erfolgte jetzt der Erste Spatenstich für den Breitbandausbau. Daran beteiligten sich (von links): Thomas Barufke, Markus Balitzki und Stephan Simon (alle Stabsstelle Breitband, Landkreis Osnabrück), Bürgermeister Michael Bürgel (Samtgemeinde Artland), Bürgermeisterin Doris Schmidt (Gemeinde Menslage), Bürgermeister Dimitri Gappel (Gemeinde Berge), Andreas Feldmann (Baufirma Janning), Mario Aquino, (Netzbetreiber GVG Glasfaser/teranet) sowie Frank Mersing und Sebastian Willen (beide Schützenverein Hahnenmoor-Börstel).

Foto: Landkreis Osnabrück/Hermann Pentermann